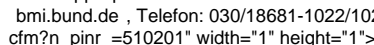




## Bundesinnenminister begrüßt irakische Flüchtlinge in Hannover

Bundesinnenminister begrüßt irakische Flüchtlinge in Hannover  
Am Flughafen Hannover erreichten heute 105 irakische Flüchtlinge, die zunächst in die Türkei geflohen waren, deutschen Boden. Begrüßt und in Empfang genommen wurden sie vom Bundesminister des Innern, Dr. Hans-Peter Friedrich, dem Innenminister des Landes Niedersachsen, Uwe Schünemann, dem Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Volker Kauder, und dem Präsidenten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, Dr. Manfred Schmidt. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen des Resettlement-Programms, das die Neuansiedlung besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge aus Drittstaaten beinhaltet und 2011 von der Innenministerkonferenz beschlossen wurde. Innerhalb von drei Jahren werden 900 Flüchtlinge auf diese Weise in Deutschland aufgenommen. "Mit dem Verlust ihrer Heimat haben diese Menschen ein schweres Schicksal erlitten. Mit dem Ansiedlungsprogramm ermöglicht der deutsche Staat ihnen einen Neuanfang. Mir war es wichtig ihnen persönlich heute einen guten Start zu wünschen", so Bundesinnenminister Dr. Friedrich in Hannover. Die Flüchtlinge wurden bereits in der Türkei mit ersten Eindrücken der deutschen Sprache und Kultur auf ihr neues Heimatland eingestimmt. "Nach der Ankunft erhalten sie nun sofort die Möglichkeit, an einem Integrationskurs teilzunehmen. Wir laden die Flüchtlinge ganz bewusst ein, sich in Deutschland willkommen zu fühlen", so Dr. Schmidt. Bei den Angekommenen handelt es sich größtenteils um Familien und Alleinerziehende mit Kindern. 45 der 105 Flüchtlinge sind jünger als 18 Jahre. Bevor die Flüchtlinge in ihre Aufnahmekommunen reisen, werden sie zunächst 14 Tage im Grenzdurchgangslager in Friedland wohnen. Verantwortlich: Jens Teschke  
Redaktion: Markus Beyer, Dr. Mareike Kutt, Hendrik Lörjes, Dr. Philipp Spauschus  
Pressereferat im Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin  
E-Mail: [presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de) [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de), Telefon: 030/18681-1022/1023/1089 Fax: + 49 30/18681-1083/1084  


### Pressekontakt

Verantwortlich: Jens Teschke

10559 Berlin

[presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de) [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de), Telefon: 030/18681-1022/1023/1089 Fax: + 49 30/18681-1083/1084

### Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern

10559 Berlin

[presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de) [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de), Telefon: 030/18681-1022/1023/1089 Fax: + 49 30/18681-1083/1084

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.